

Was die Arbeitsinspektion zu psychischen Belastungen prüft

Nach dem Criterio Técnico 104/2021 der spanischen Arbeitsinspektion zu psychosozialen Risiken. Bestätigen Sie die Details mit Ihrem Präventionsdienst.

Was die Inspektion prüft	ClimaHQ-Modul, das es belegt
Die Beurteilung umfasst alle Beschäftigten und alle psychosozialen Faktoren, durchgeführt von einer qualifizierten Person.	Psychosoziale Beurteilung mit einem validierten Instrument (FPSICO oder CoPsoQ-ISTAS21), geprüft und unterzeichnet von einer qualifizierten Fachperson.
Die Beschäftigten wurden nach ihrer Wahrnehmung der psychosozialen Faktoren gefragt.	Zirkel und Rituale, mit Teilnahmeprotokollen.
Die Präventionsbeauftragten wurden zu Methode und Maßnahmen angehört.	Vertretungen und Anhörungsnachweise.
Jeder festgestellte Risikofaktor hat geplante oder ergriffene Präventionsmaßnahmen.	Der Maßnahmenplan des Registers, Allyship-Zusagen und Zirkelthemen.
Die Maßnahmen wurden nachverfolgt und ihre Wirksamkeit geprüft.	Ritual-Trends, Inklusionskarte und Status im Register.
Gut bewertete Faktoren werden überwacht, damit sie es bleiben.	Ein wöchentlicher Puls zu denselben Faktoren.
Die Beschäftigten wurden über die Risiken informiert und geschult.	Nachweise zu Richtlinien und Schulungen.
Die Beurteilung wurde nach Beschwerden, Vorfällen oder gescheiterten Maßnahmen überprüft.	Der Kanal und der Radar, die eine Überprüfung auslösen können.

Dasselbe Kriterium stellt fest, dass Klima- und Zufriedenheitsbefragungen keine gültige Beurteilung psychosozialer Risiken sind. Rituale, Zirkel und Pulsbefragungen sind die Maßnahmen und die Nachverfolgung rund um eine validierte Methode, nie deren Ersatz.

Jede Kennzahl ist deterministisch, nachvollziehbar und prüfbar.